



SecuLution auf der it-sa 2018: Neues Release mit Höchstmaß an Virenschutz

Halle 9, Stand 114

Werl/Nürnberg, 4. September 2018 - SecuLution, ein führender Anbieter für Application-Whitelisting-Lösungen, präsentiert auf der diesjährigen it-sa (9. bis 11. Oktober 2018) in Nürnberg die neue Version seiner patentierten Endpoint-Security- und Antivirus-Software "SecuLution". Das aktuelle Release punktet gleich in zweifacher Hinsicht: Der Administrationsaufwand geht gegen Null, und es liefert gleichzeitig ein besseres Schutzniveau, als es sämtliche Virens Scanner bieten.

Im Vergleich zu herkömmlichen Antivirus-Lösungen, die Blacklisting einsetzen, arbeitet SecuLution nach dem umgekehrten Prinzip: Whitelisting. Mit SecuLution 2.0 wurde die bereits bewährte Lösung so weiterentwickelt, dass die Pflege der Whitelist durch eine von der SecuLution GmbH betriebene Cloud-Datenbank fast vollkommen automatisiert abläuft. Die Lösung lernt dabei, selbstständig Software von vertrauenswürdigen Herstellern ohne Eingriff eines Administrators der Whitelist hinzuzufügen. Und das bringt enorme Vorteile: Denn Blacklisting kann ausschließlich bereits bekannte Schadsoftware erkennen und blockieren; neuartige Malware kann nicht zuverlässig identifiziert und rechtzeitig gestoppt werden. Dies ist der Grund, warum auch heute noch täglich Tausende Computer von Viren, Würmern oder Trojanern befallen werden, obwohl überall aktuelle Virens Scanner im Einsatz sind. Whitelisting hingegen lässt von vornherein nur bekannte und vertrauenswürdige Software zu und verhindert die Ausführung von unbekanntem Anwendungen. So wird sichergestellt, dass Malware keine Möglichkeit hat, in das Netzwerk zu gelangen.

"Die it-sa als eine der wichtigsten Messen für IT-Sicherheit gibt uns Gelegenheit, Unternehmen vom Prinzip Whitelisting zu überzeugen, denn SecuLution ist wortwörtlich 1.000 Mal sicherer als alle Virens Scanner - darauf geben wir als einziger Softwarehersteller sogar eine Garantie", erläutert Torsten Valentin, Geschäftsführer und Gründer von SecuLution. "Wir freuen uns, dieses Jahr wieder mit dabei zu sein und unsere Kunden und Interessenten zu treffen."

Details zur neuen Version und zum "Virenschutz mit Garantie" bekommen Messebesucher in Halle 9, Stand 114. Dort stellt SecuLution seine Produktneuheit, zu der es im Vorfeld zur it-sa noch weitere Informationen geben wird, als Live-Demo vor.

circa 2.300 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SecuLution GmbH

Herr Simon Albersmeier
Alter Hellweg 6b
59457 Werl

<https://seculation.com>
albersmeier@seculation.com

Application Whitelisting. Das Unternehmen mit Sitz in Werl wurde 2001 von Geschäftsführer Torsten Valentin gegründet und ist bis heute inhabergeführt. Der deutsche Softwarehersteller entwickelt und vertreibt seine patentierte Endpoint-Security-Software "SecuLution" weltweit an Unternehmen ab 50 Endpoints. Dazu gehören Kunden aus dem Bereich Healthcare und zahlreiche Kommunen sowie Unternehmen wie Boge Kompressoren oder DSR Hotel Holding.

Nach dem Whitelisting-Prinzip kann nur noch Software ausgeführt werden, die im Unternehmen zugelassen ist. Malware wie Viren, Trojaner und Ransomware können nicht gestartet werden, ebenso wenig wie Programme, die per Unternehmens-Policy nicht erwünscht sind. SecuLution Application Whitelisting bietet Sicherheit für Endpoints und Server und schützt so gleichzeitig das Netzwerk vor unerbetenen Eindringlingen.

Mit der Application-Whitelisting-Lösung von SecuLution verfügen Unternehmen über effektive und einfach zu bedienende IT-Sicherheit - und das vertraglich garantiert. Das Netzwerk ist 1.000 Mal besser geschützt als mit herkömmlichen Virens Scannern.

Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.seculation.de/>

Anlage: Bild



seculation
application whitelisting